



## Jugendhilfeausschuss

### Niederschrift

über die 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der sechzehnten Wahlperiode am Donnerstag, dem 05.03.2020, 18:00 Uhr, im Bürgerforum Bergischer Hof, Bürgersaal, 2. OG, Rathausplatz, 51503 Rösrath

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitzende**

Ratsmitglied Veronika Rilke-Haerst

##### **Mitglied der CDU-Fraktion**

sachkundige Bürgerin Gabriele Gemein  
Ratsmitglied Heike Kuhnen

##### **Mitglied der SPD-Fraktion**

Ratsmitglied Olivera Glamocak ab 18:09 Uhr / TOP 4  
Ratsmitglied Gerhard Kupich

##### **Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Ratsmitglied Doris Rehme

##### **Mitglied der FDP-Fraktion**

sachkundiger Bürger Albert Seemann

##### **Mitglied der AfD-Fraktion**

sachkundige Bürgerin Waltraud Koch

##### **Vertreter der Träger (stimmberechtigt)**

stimmberechtigtes Mitglied Ingrid Kahlke-Effenberger ab 18:06 Uhr / TOP 3  
stimmberechtigtes Mitglied Stefanie Marx  
stimmberechtigtes Mitglied Martina Niehöfer  
stimmberechtigtes Mitglied Henning Störck

##### **Vertreter der Träger (beratend)**

beratendes Mitglied Monika Barfknecht  
Erster Beigeordneter Ulrich Kowalewski  
beratendes Mitglied Klaus Lüke  
beratendes Mitglied Emel Öztürk als Vertr. für Frau Bräuer  
beratendes Mitglied Irene Prochnow  
Leitung Jugendamt Yvonne Zieren

##### **sachkundige Einwohnerin**

sachkundige Einwohnerin Andrea Temme

##### **Von der Verwaltung**

Fachbereichsleiter Peter Gold

**Schriftführerin**

Sachbearbeiterin

Alina Scholzen

**Gast im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil**

Ratsmitglied

Kacem Bitich

Ratsmitglied

Bondina Schulze

**Es fehlen entschuldigt**

beratendes Mitglied

Stefan Dietz

beratendes Mitglied

Markus Fischer

sachkundiger Einwohner

Rolf Küsgen

sachkundige Bürgerin

Vera Lorenz

beratendes Mitglied

Kerstin Merzhäuser

stimmberechtigtes Mitglied

Thomas Rusch

beratendes Mitglied

Johanna Saul-Krickeberg

stimmberechtigtes Mitglied

Ingeborg Schmidt

beratendes Mitglied

Christoph Velling

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

### Öffentlicher Teil:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Martina Niehöfer als stimmberechtigtes Mitglied des Caritasverbandes für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. von der Vorsitzenden gem. § 58 Abs. 2 GO NRW i.V.m. § 67 Abs. 3 GO NRW eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Erster Beigeordneter Kowalewski berichtet:

**zu TOP 5  
1040/2020**

**Drucks.-Nr.**

**Ergänzung der Jugendhilfeplanung Kindertageseinrichtungen:  
Aufteilung der Kindertageseinrichtungs- und Kindertagespflegeplätze zum  
Kindergartenjahr 2020/2021 in der Stadt Rösrath gemäß § 19 Abs. 3  
Kinderbildungsgesetz (KiBiz)**

Vom Stadtrat in seiner Sitzung am 10.02.2020 beschlossen.

**zu TOP 6  
1041/2020**

**Drucks.-Nr.**

**Offene Ganztagschule in der Stadt Rösrath zum Schuljahr 2020/2021**

Vom Stadtrat in seiner Sitzung am 10.02.2020 beschlossen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

3. Bericht der AG § 78 SGB VIII

Beratendes Mitglied Barfknecht gibt einen kurzen Sachstandsbericht, unter anderem über das für 2020 festgelegte Thema der AG § 78 SGB VIII „digitaler Schutz von Jugendlichen in Rösrath“ und informiert über die verschiedenen Diskussionsinhalte aus den Institutionen, insbesondere über das gegenwärtige Problem des Fachkräftemangels und des ansteigenden Bedarfs an Trennungs- und Scheidungsberatung.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. Bericht des Jugendparlamentes

Aufgrund der fehlenden Volljährigkeit der aktuellen Parlamentsmitglieder hat nach wie vor keine neue Benennung von Vertretern des Jugendparlamentes stattgefunden. Beratendes Mitglied Velling fehlt, Ausschussvorsitzende Rilke-Haerst beantragt daher, die Sitzung zu unterbrechen. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Um 18:08 Uhr wird die Sitzung unterbrochen; Parlamentsvorsitzende Frau Talisa Durdu berichtet knapp über die fortschreitenden Projekte des Jugendparlamentes i.S. ÖPNV und Müll im Stadtgebiet; aktuell wird ein Rechenschaftsbericht für den Stadtrat

vorbereitet.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; um 18:09 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.

5. Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ombudtschaft Jugendhilfe NRW e.V. und der Stadt Rösrath  
Drucks.-Nr. 1057/2020

**Beschluss:** einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, auf Basis des dieser Vorlage als Anlage beigefügten Entwurfs die Kooperationsvereinbarung mit dem Ombudtschaft Jugendhilfe NRW e.V. abzuschließen.

6. Geschäftsordnung der AG § 78 SGB VIII  
Drucks.-Nr. 1067/2020

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

7. Pauschalbeträge bei Vollzeitpflege gem. § 39 SGB VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz  
Drucks.-Nr. 1064/2020

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

8. Änderungen im Bereich des neuen Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2020  
hier: Antrag des Ratsmitglieds Kupich vom 18.02.2020  
Drucks.-Nr. 1070/2020

Ratsmitglied Kupich erläutert den Antrag und regt an, für die nächste Sitzung entsprechende Fachleute zu diesem Thema einzuladen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

9. Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Anfragen.

Ausschussvorsitzende Rilke-Haerst teilt mit, dass die Kreisstraße am Sommerberg zwischen Hoffnungsthal und Forsbach eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h erhält (anstelle der bisher erlaubten 100 km/h).

Ferner berichtet Erster Beigeordneter Kowalewski über die Mitteilungen der Verwaltung:

1. **Aktuelle Situation im Bereich der Platzvergabe der Kindertageseinrichtungen**

- Derzeit stehen insgesamt 81 Kinder auf der Warteliste des Jugendamtes der Stadt Rösrath. Davon sind 50 Kinder im Bereich Ü3 und 31 Kinder im Bereich U3. Sechs Kinder haben aufgrund von abgelehnten Betreuungsplätzen Ihren Anspruch verwirkt und vier Kinder sind aktuell noch nicht in Rösrath gemeldet. Von den verbleibenden 71 Kindern sind es 45 Kinder, bei denen kein, bzw. nur ein Elternteil berufstätig ist.
- Danach ergibt sich ein Bedarf von aktuell 26 Kindern, welche vorrangig mit einem Platz in einer Kindertageseinrichtung versorgt werden müssen. Davon sind 12 Kinder im Bereich Ü3 und 14 im Bereich U3.
- Um dem Bedarf an Betreuungsplätzen gerecht zu werden, ist es im Kindergartenjahr 2020/2021 erforderlich, eine Gruppe in der

- modularen Bauweise in der Kita Brander Straße mit anzumelden.
- Darüber hinaus gibt es aktuell nur noch vereinzelt freie Plätze in den übrigen Kitas.
- Von den ursprünglich gemeldeten 140 Tagespflegeplätzen können nur noch 117 belegt werden. Die Reduzierung ergibt sich daraus, dass Tagespflegestellen z.B. ihre Räumlichkeiten renovieren, aufgrund des Alters und der Gesundheit vorzeitig aufhören bzw. sich anderweitig umorientieren.

**2. Fortsetzung der Förderung der plusKita - und Sprachfördereinrichtungen sowie der Flexibilisierung der Betreuungszeiten im Kindergartenjahr 2020/21**

- Derzeit wird über die Kindertageseinrichtungen und die Träger der Einrichtungen der Bedarf und die Voraussetzungen seitens der Stadt Rösrath ermittelt.
- Für das Kindergartenjahr 2021/2021 erhält die Stadt Rösrath einen Zuschuss für plusKita – und Sprachfördereinrichtungen in Höhe von 75.000, - €. Im vergangenen Jahr haben zwei Kitas den Zuschuss in Höhe von 25.000, - € für die plusKita erhalten und 4 Kitas einen Zuschuss in Höhe von 5.000, - € für Sprachfördereinrichtungen.
- Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 erhöht sich der Zuschuss auf 30.000, - € für die plusKita, sodass bei gleichbleibender Förderung zukünftig nur noch drei Kitas einen Zuschuss in Höhe von 5.000, - € für Sprachfördereinrichtungen erhalten können.
- Für die Flexibilisierung im Bereich der Betreuungszeiten erhält die Stadt Rösrath einen Zuschuss in Höhe von 64.400, - €.
- Es ist noch offen, welche Einrichtungen flexible Betreuungszeiten anbieten werden. Seitens der Diakonie Michaelshoven wurde jedoch bereits Interesse daran bekundet.
- Die Einrichtungen wurden aufgefordert Ihren Bedarf bis zum 06.03.2020 anzuzeigen, damit die Maßnahmen beim LVR entsprechend angemeldet werden können.
- In der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird hierfür eine entsprechende Vorlage erstellt.

Ratsmitglied Kupich teilt abschließend mit, dass er seine Berichterstattung aus den Gremien zukünftig anders handhaben wird. Ein entsprechendes Informationsschreiben hierzu möchte er der Niederschrift als Anlage beigefügt wissen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:18Uhr

Rösrath, den 09.03.2020

Vorsitzende

Schriftführerin

ges. Dezernent: